# LANDGANGSINFORMATIONEN Hafnarfjörður / Island

|  |  |
| --- | --- |
| **Hafnarfjörður** | ist mit knapp über 30.000 Einwohnern schon die drittgrößte Stadt Islands, dabei aber eigentlich nur ein Vorort der Landeshauptstadt Reykjavik und südwestlich dieser an der Küste des Meeresarms Hafnarfjörður gelegen. Die Stadt verfügt über mehrere moderne Industrieanlagen und einen großen Fischereihafen, der sie zu einem der größten Fischereizentren des Landes macht, mit wichtigem Auktionsmarkt sowie zum zweitgrößten Umschlagsplatz für Import- und Export. Im Umland sind viele landschaftliche Attraktionen zu finden, die Hafnarfjörður gemeinsam mit der Nähe zur Landeshauptstadt für Touristen interessant macht. |
| **Währung**  **Was kann man unternehmen??** | Die **Isländische Krone (ISK)** ist die offizielle Landeswährung, EC- und Kreditkarten werden meist akzeptiert. Wechselkurs: 1,- Euro = 150,- ISK; 100,- ISK = 0,67 Euro   * Vom Hafen aus erreicht man den **Ortskern Hafnarfjörðurs** nach einem Kilometer zu Fuß oder mit dem **Fahrrad**. Ein vom Hafen organisierter, kostenfreier **Shuttlebus** verkehrt regelmäßig ins **Stadtzentrum von** **Reykjavik**, Haltestelle ist am **Stadtsee** beim **Rathaus**. * Ums **Hafenbecken Hafnarfjörðurs** herum gelangt man über die **Promenadenstraße Strandgata** ins charmante **Stadtzentrum** mit ein paar **Restaurants**, **Cafés**, **Bars** und **Einkaufsmöglichkeiten**. Den Mittelpunkt markiert die kleine **Kirche**, markantestes Gebäude ist wohl das **Hotel Viking Village**.   Nördlich erstrecken sich die beiden **Parkanlagen Hellisgerði** mit eindrucksvollen Lavaformationen und **Víðistaðatún** mit Skulpturen isländischer Künstler sowie der hübschen **Kirche Víðistaðakirkja**.  Ein **Leuchtturm** ist das etwas unauffällige Wahrzeichen der Stadt, um 1900 erbaut, der inmitten eines Wohngebietes steht und nur von den **Straßen Vitastígur** und **Hverfisgata** aus betrachtet werden kann.   * Am malerischen **Stadtsee Reykjaviks Reykjavikurtjörn**, an dem der Shuttlebus hält, befinden sich das **Rathaus** und das isländische **Parlament** sowie die **Domkirche**. Östlich erhebt sich dort der imposanteste Bau der Metropole, die protestantische **Kathedrale** **Hallgrimskirkja**, Öffnungszeiten: 09.00 bis 20.00 Uhr, mit 75 Meter hohem Turm, den man für eine herrliche Aussicht mit einem Lift für 1.400,- ISK emporfahren kann, Kinder: 200,- ISK. Vor dem Sakralbau prangt die **Statue von Leif Eriksson**. * Nördlich liegt der Hafen mit dem eindrucksvollen **Konzerthaus Harpa**, südlich die **Universität**, **Nationalgalerie** und **Nationalmuseum**, Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt: 2.500,- ISK, Kinder bis 18 Jahren zahlen keinen Eintritt. * Als **touristische** **Hauptstraßen** fungieren **Regnbogagatan**, **Bankastraeti** und **Laugavegur** mit **Geschäften** und **Boutiquen** sowie vielfältiger **Gastronomie**. * Das architektonisch aufwendigste Gebäude der Stadt ist **„Perlan“**, ein Glaskuppelbau, errichtet auf sechs Aluminiumtanks, in dem die **Ausstellung Wonders of Iceland**, ein **Saga-Museum** und ein **Planetarium** eingerichtet sind sowie ein **Drehrestaurant** im obersten Stockwerk mit **Aussichtsterrasse**, Öffnungszeiten: 09.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: ab 5.369,- ISK. |

# LANDGANGSINFORMATIONEN Grundarfjörður / Island

|  |  |
| --- | --- |
| **Grundarfjörður** | liegt im Westen Islands am namensgebenden Fjord an der Nordküste der Halbinsel Snæfellsnes vor dem Küstengebirge Helgrindur. Die Menschen leben hauptsächlich von Fischfang und -verarbeitung und zudem vom Tourismus. Letzteres dabei aufgrund der atemberaubenden Natur ringsum, die zu Wanderungen, Bergsteigen, Camping sowie Fahrrad-, Kajak- oder Reittouren mit Islandpferden und anderen Abenteuersportarten einlädt. Geologisches Wahrzeichen der kleinen rund 800-Einwohner-starken Ansiedlung ist der mächtige Berg Kirkjufell, der die Ortschaft flankiert |
| **Was kann man unternehmen??** | * MS Amera verbleibt auf Reede vor der Küste und die Schiffs-eigenen **Tender-Boote** sorgen für den Transfer an Land, wo man das **Ortszentrum** mit ein paar **Geschäften** und kleinen **Restaurants** nach knapp 500 Metern zu Fuß erreicht. * Am **Marktplatz Hrannarstígur** befindet sich das **Eyrbyggja Heritage Centre/Saga-Center**, ein kleines Museum mit Exponaten zu Grundarfjörður und Snæfellsnes, mit Bibliothek und einem Kino sowie der **Touristeninformation**. Eine liebevoll gepflegte Foto-Ausstellung des isländischen Fotografen und Ehrenbürger Grundarfjörðurs Bæring Cecilsson (1923 - 2002) erzählt dort des Weiteren über Leben und Arbeit während der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Öffnungszeiten: in der Regel, wenn ein Kreuzfahrtschiff zu Gast ist. * In exponierter Lage thont die architektonisch schlichte aber reizvolle **Kirche** **Grundarfjardarkirkja** von 1966, neben der eine **Statue** das Leben der Fischer symbolisiert. Weitere **Monumente** sind überall in der Ansiedlung zu entdecken, wie zum Beispiel die **Orca-Skulptur**, die die Rückenflosse eines schwimmenden Schwertwals zeigt. * Die wilde Natur ringsum lädt zu **Spaziergängen**, **Wanderungen** oder **Fahrradtouren** ein, wobei der mächtige **Hausberg** **Kirkjufell** über besondere Anziehungskraft verfügt, an dessen Fuß man nach knapp 3,3 Kilometern gelangt. |